

## MEDIEN-TIPPS

### **Sag mir, wo der Pfeffer wächst. Eine ethnologische Erlebnisreise für Kinder.**

Miriam Schultze, Ökotopia Verlag, Münster, 2000.

Es geht darum, spielend fremde Völker zu entdecken. Mit Rezepten, Geschichten und Spielen aus der ganzen Welt werden Kinder und auch Erwachsene zu einem bewussteren Umgang mit dem Phänomen "fremd" angeregt.

### **Irgendwie Anders**

Kathryn Cave und Chris Riddel, Oetinger Verl., Hamburg, 1994. Fr. 22.-

Ein Bilderbuch über einen, der sich bemühte, wie die andern zu sein. Doch Irgendwie Anders war irgendwie anders. Deswegen lebte er allein und hatte keinen einzigen Freund. Bis eines Tages ein seltsames Etwas vor seiner Tür stand... (Sehr zu empfehlen auch für Leiter/innen).

### **United Kids. Spiel- und Aktionsbuch. Eine Welt.**

Marion Schweizer (Hg.), Terre des Hommes, Elefanten Press Verl., Berlin 2002.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit dem Leben der Menschen aus anderen Ländern zu beschäftigen. Indem wir z.B. spielen, kochen, basteln, singen, Geschichten erzählen wie sie. Dann lässt sich schnell feststellen, dass diese Menschen anders denken, fühlen oder handeln als wir. Aber man merkt auch, dass wir in vielem sehr ähnlich sind. (Gute Spielideen und ähnliches)

### **Da und fort. Leben in zwei Welten.**

Herausgegeben von Heinz Nigg, Limmat Verlag, Zürich 1999.

Ein Buch mit Interviews, Berichten und Dokumenten zur Einwanderung in der Schweiz. Welche Gründe führten zur Auswanderung aus dem Herkunftsland? Wie erlebten die ImmigrantInnen ihre Einwanderung in die Schweiz? Diese Fragen werden gestellt und die Antworten verglichen mit den Erlebnissen von SchweizerInnen, die aus Berg- und Randregionen in die städtischen Zentren gezogen sind.

Das Buch eignet sich für erwachsene Leiter und Leiterinnen.

### **Kinder lernen den Islam kennen**

Von Parmiter, Ruth und Price, Monica. 2002. Fr. 33.20 (sehr zu empfehlen, nicht nur für Kinder!)

Terror von Fundamentalisten im "Namen Allahs" - das macht Kindern Angst. Wachsendes Misstrauen und Vorurteile der Erwachsenen gegenüber den gewalttätigen Muslimen übertragen sich auf die Kinder. Das, was man nicht kennt, weckt Misstrauen. Dabei ist der Islam nichts, vor dem man sich fürchten muss. Mit (Bilder-) Geschichten und Fragen zur Lebenswirklichkeit der Kinder erschließt sich ihnen ein unverstellter Blick auf den Islam und damit auf ihre Mitschüler muslimischen Glaubens.

### **Spiele und Übungen zum interkulturellen Lernen**

Von Rademacher, Helmolt und Wilhelm, Maria, 1991. Fr. 22.50

Diese Spiele sollen keiner falschen Harmonisierung dienen, sondern fordern zur aktiven, gelegentlich auch konflikthaften Auseinandersetzung mit der eigenen und der fremden Kultur auf. Sie sollen nicht rezeptbuchartig verwandt werden, sondern als Anregung dienen und situationsgemäß und ggf. verändert eingesetzt werden.

Die Sammlung enthält 10 verschiedene Arten von Spielvorschlägen: zum Aufwärmen, für den Einstieg und die Einstimmung, zum Kennenlernen, zur Erkundung von Stadt und Land, zum Erwerb von Hintergrundinformationen über die Herkunftsländer usw.

Das Buch enthält verschiedenen kopierbare Vorlagen, die Spiele eignen sich für Jugendliche und Erwachsene. Solche, die sich auch für Kinder eignen, sind extra gekennzeichnet.

### **Kleines Lexikon der ethnischen Minderheiten in Deutschland.**

Herausgegeben von Cornelia Schmalz-Jacobsen und Georg Hansen, Beck'sche Reihe, München 1997.

Dieses Lexikon wurde zwar für Deutschland erarbeitet. Die Informationen sind sicher auch für Schweizer Verhältnisse anwendbar. Im ersten Teil wurden von ÄgypterInnen bis ZypriotInnen für alle ethnischen Minderheiten in Deutschland Informationen über Sprache, Religion, Herkunftsland, Migrationsgründe, etc. zusammengetragen. Im zweiten Teil werden Begriffe wie z.B. "Frauen und Migration" oder Kriminalität, etc. behandelt. Eine hilfreiche Wissenssammlung für LeiterInnen, die Fakten über MigrantInnen suchen.

### **Mit Falschem Pass**

Von Ruedi Klapproth, rex-verlag, Luzern 1992.

Die Geschichte des jungen Kurden Kemal, der aus der Türkei in die Schweiz flieht, untertaucht und verhaftet wird. Er stellt ein Asylgesuch, welches jedoch abgelehnt wird. Als er ausgewiesen werden soll, helfen ihm seine neuen FreundInnen. "Mit falschem Pass" ist eine eindrückliche Schilderung eines "ganz normalen" Flüchtlingsschicksals. Klapproth beschönigt die schwierigen, teilweise erschreckenden Situationen, in die Kemal gerät nicht und so eignet sich die Geschichte in unbearbeiteter Form erst ab der 3. Stufe. Für Jüngere könnte man die Geschichte verändert nacherzählen.

### **Schnabelwetzler**

Herausgegeben von Christian Fotsch, Burghofstr. 3, 8105 Regensdorf. Tel. 01/840 00 18.

Ausländische Lieder für das Lagerfeuer! Auf CD und im Songbook werden 12 Lieder in 11 Sprachen (türkisch, serbisch, kurdisch, romanes, spanisch, bosnisch, algerisch, albanisch, italienisch, griechisch und portugiesisch) vorgestellt. Sie eignen sich für Kinder ab ca. 11 Jahren.

Wir haben die Lieder angehört, nachgesungen und empfehlen sie euch wärmstens. Im Songbook sind die Akkorde für Begleitung angegeben.

### **Liebe Schweiz**

Herausgegeben vom NCBI (Schweiz), Alte Landstrasse 89, 8800 Thalwil, Tel./Fax 01 721 10 50.

Ein kleines Büchlein mit Texten von Jugendlichen aus Bosnien-Herzegowina zum Thema: "Was würde eine Rückkehr für mich bedeuten?" Vorwort von Franz Hohler.

**Education Pack:** Ideas, Resources, Methodes and Activities for informal intercultural education with young people and adults. Council of Europe. Bestellbar bei [combat.racism@coe.int](mailto:combat.racism@coe.int), Tel +33 388 41 29, Fax +33 388 41 39, auch auf *deutsch und französisch*.

Gute Spiele zu den Themen: Minderheiten, Toleranz, Rassismus, Vorurteile, Diskriminierung... (das Cultionary auf unserer Homepage ist eines davon). Die Spiele sind sehr gut beschrieben und können direkt übernommen werden. Je nach Alter können sie auch abgeändert werden.

### **Links auf dem Internet**

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe bietet reichhaltiges Informationsmaterial zum Thema an. Insbesondere die Länderdossiers, welche über Auswanderungsländer erhältlich sind, bieten gute Hintergrundinformationen über Kultur und Problematik von Einwanderergruppen.

Die Bestelleite findet ihr unter: [www.sfh-osar.ch/d/laender/index.cfm?tid=2&path=2](http://www.sfh-osar.ch/d/laender/index.cfm?tid=2&path=2)

Eine interessante Website ist [www.jugendarbeit.ch/](http://www.jugendarbeit.ch/). Sie wird privat betrieben und enthält brauchbare Informationen für professionelle und ehrenamtliche Jugendarbeit. Zum Thema Ausländer, Flucht, Migration stellen die Betreiber Hilfsmittel für die Jugendarbeit vor: [www.jugendarbeit.ch/arbeitsmittel/arbeitshilfen/asyl/asyl.htm](http://www.jugendarbeit.ch/arbeitsmittel/arbeitshilfen/asyl/asyl.htm)

Basel-Stadt hat ebenfalls eine sehr gute und informationsreiche Homepage zur Integration: [www.vademecum.bs.ch](http://www.vademecum.bs.ch). Zwar richtet sie sich hauptsächlich an Lehrpersonen, doch können die Infos auch auf die Pfadiarbeit übertragen werden. Zu finden sind Tipps zur Elternarbeit, Infos über andere Religionen und ihre Feiertage (unter „zum Nachschlagen“) sowie ein Glossar und Links zu anderen Seiten.